

Germany-Trier: Construction work for water and sewage pipelines

OJ S 147/2022 02/08/2022

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: SWT Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Trier (SWT-AöR)

Postal address: Ostallee 7-13

Town: Trier

NUTS code: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt

Postal code: 54290

Country: Germany

E-mail: e-vergabe@swt.de

Internet address(es):

Main address: www.swt.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E16545515>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E16545515>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Abwasser

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Abwasserdruckleitung, Anbindung Kläranlage Trier-Ehrang an das Hauptklärwerk, Offene Leitungsverlegung, VE05 Streckenabschnitt Bahngleis Ruwer bis Hauptklärwerk Trier

II.1.2. Main CPV code

45231300 Construction work for water and sewage pipelines

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Neubau einer Abwasserdruckleitung zum Anschluss des Klärwerk Ehrang an das Hauptklärwerk Trier,
VE 05 offene Leitungsverlegung, Tief- und Ingenieurbau sowie Rohrleitungsbau,
Streckenabschnitt Bahngleis Ruwer bis Hauptklärwerk Trier,
- ca. 3.000 m³ Grabenaushub
- ca. 970 m PE-Rohre DN/OD 400, liefern und verlegen
- ca. 970 m PVC Schutzrohr AD 160, liefern und verlegen
- ca. 310 m³ Aushub Bauwerk
- ca. 30 m³ Stahlbeton
- ca. 140 m² Schalung Wände
- 1 Stück Stahlbetonfertigteilschacht, liefern und einbauen

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Die SWT Trier planen den Anschluss der Kläranlage Trier-Ehrang an das Hauptklärwerk in Trier.

Streckenabschnitt Bahngleis Ruwer bis Hauptklärwerk Trier,

Versorgungsleitungen und Leerrohre:

Es wird eine neue Abwasserdruckleitung PE DN/OD 400, SDR 11 verlegt. Im Streckenabschnitt wird ein Spül-/Kontrollschacht hergestellt. Zusätzlich wird ein vor ein paar Jahren gebauter Spül-/Kontrollschacht ausgerüstet. Mit der Abwasserdruckleitung werden ein Leerrohr DN/OD 160 sowie ein Mehrfachbelegungsrohr mitverlegt.

Neubau Druckentspannungsschacht:

Der Druckentspannungsschacht wird am Leitungsende, auf dem Gelände des Hauptklärwerks erstellt. Das Bauwerk bindet ca. 3 m tief in das Gelände ein.

Es ist vorgesehen, eine offene Baugrube mit geböschten Wänden herzustellen.

Der komplette Aufbau des Bauwerks (Bodenplatte, Außenwände) ist in Ortbetonbauweise vorgesehen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 17/10/2022 End: 25/08/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Folgende Nachweise sind mit Angebotsabgabe einzureichen.

- Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Nachweise sind mit Angebotsabgabe einzureichen. Die Nachweise können in Form von Eigenerklärungen erbracht werden. Die Vorlage der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert.

- Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft rechtsverbindlich vertritt.
- Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für die vom Vertrag umfassten Tätigkeiten mit einer Deckungssumme von mindestens 2 Mio. € oder Bestätigung eines Versicherers, dass er den AN im Falle der Auftragsvergabe gegen die genannten Risiken versichert.
- Nachweis zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.
- Eigenerklärung, dass die in den §§ 123 und 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen.
- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung (LTTG RLP)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Nachweise sind mit Angebotsabgabe einzureichen. Die Nachweise können in Form von Eigenerklärungen erbracht werden. Die Vorlage der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert.

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Angaben für min. drei Referenzen sind zu machen.
- Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.
- Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben hat.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/08/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 31/08/2022 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Town: Mainz

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen.

§ 160 GWB lautet wie folgt:

„(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt.
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.“.

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/07/2022